

Sun Pil Kim wurde 1990 in Seoul, Südkorea geboren. Er studierte von 2012 bis 2014 Klavier an der katholischen Universität Seoul/Korea. 2015 kam er nach Deutschland und setzte sein Studium an der Hochschule für Musik in Dresden fort. Seinen Bachelor (Klavier – „künstlerische Richtung“ bei Prof. Nauck) erlangte er 2018. Anschließend begann er das Masterstudium „Instrumentale Korrepetition“ bei Prof. Gimaletdinow und Prof. Hecker, ebenfalls an der Hochschule für Musik Dresden.

Neben dem Studium nahm er an mehreren Wettbewerben und Konzerten teil.

2013 gewann er die „13th Seoul Orchestra Competition“. 2014 erlangte er den 2. Preis im Wettbewerb des Conservatory Brno in Seoul. 2014 spielte er das Mozart Klavierkonzert Nr.13 K.215 mit dem Seoul Orchester. Von 2011 bis 2018 wirkte er im Ensemble „Haneum“ in Seoul mit. 2017 spielte er an der Hochschule für Musik in Dresden bei Heinz Holligers Gesprächskonzerte sein Werk „Feuerwerklein“. Im gleichen Jahr spielte er auch ein Werk von Torsten Reiz in Dresden und Chemnitz im Rahmen der Veranstaltung „Komponieren in Sachsen“. 2018 gehörte er zum Gewinnerensemble beim „7. Hochschulinternen Ensemblewettbewerb“. Beim Internationalen Klavierwettbewerb der Begegnung „Dmitri Kabalewski“ in Dresden erreichte er den 3. Platz. Des Weiteren spielte er bereits mehrere Konzerte im In- und Ausland. Unter anderem hatte er im Dezember 2018 die Möglichkeit mit einem Klarinettenisten in New York in der „Weill Recital Hall“ in der Carnegie Hall aufzutreten sowie im Mai 2019 ein Konzert im Carl Maria von Weber Museum zu spielen.